# Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen
St. Katharina, Bübingen
Heilig Kreuz, Güdingen

Februar - März 2004

## Inhalt


**Geleitwort.....2**
**Aktuelles aus dem Gemeindeleben.....3**
*Neue Pastoralreferentin*
*Pfarrgemeinderäte*
*Neuwahlen zu den Verwaltungsräten*
*Pfarrfastnacht 2004*
*Fastenwoche*
*kfd Güdingen*
*Wallfahrt nach Schönstatt am Passionssonntag*
*Jubilarkommunion 2004*
*Termine*
*Allgemeine Termine*
*Anmeldetermine zu den Bistumsschulen*
**Angebote für Kinder und Familien.....5**
*Kinder und Bibel*
*Brücken bauen*
*Kath. Jugend Güdingen*
*Familienfreizeit 2004*
*Kindergarten Bübingen*
**Thema.....7**
*Bleib nicht bei dir stehen*
*Pfarrbriefausträger*
*Spende für Pfarrbrief*
**Eine Welt.....8**
*Sternsingeraktion 2004*
*Solidaritätsaktion*
*Die Hilfe durch die Maschen*
**Informationen.....10**

# Geleitwort

## Liebe Schwestern und Brüder!

Richtet Euch auf und erhebt Euer Haupt!“

Mit diesem Zitat Jesu Christi aus dem Evangelium habe ich in der Silvesterpredigt das Leitwort für das neue Jahr 2004 in unserer Seelsorgegemeinschaft gesetzt. Denn in diesem neuen Jahr wird es verschiedene Neuansätze geben, die hoffentlich dazu führen, das Leben unserer Gemeinde aufzurichten und in eine gute Zukunft zu führen.

Im Bistum Trier werden die Strukturen der Dekanate, der Regionen und auch der Seelsorgeeinheiten und Pfarreien neu geordnet. Manches Neue wird sich damit auch für unsere Seelsorgegemeinschaft ergeben, z. B. die Auflösung unseres Dekanates Brebach und die Zusammenführung in ein neues Dekanat Saarbrücken, das die ganze Landeshauptstadt umfasst und mit 100.000 Katholiken das größte unserer Diözese sein wird. Dabei werden auch verschiedene Aufgaben zwischen Pfarrei, Dekanat und den neuen Visitationsbezirken (die an Stelle der Regionen treten) neu zugewiesen werden.

So wird auch der neue Weihbischof für das Saarland, Robert Brahm, der am 8. Februar im Trierer Dom zum Bischof geweiht wird, seinen persönlichen Blick auf das Leben und Wirken der Katholiken in unserem Land richten und so die neuen Strukturen mit Leben füllen helfen.

Viel wichtiger für das Leben unserer Seelsorgegemeinschaft ist aber der Arbeitsbeginn der neuen Pfarrgemeinderäte, die sich am 15. Januar 2004 konstituiert haben. Alt bewährte Mitarbeiter und neu gewählte und berufene Mitarbeiter werden in diesen Räten gemeinsam mit den Hauptamtlichen versuchen, Leitlinien für die zukünftige Arbeit und das Zusammenleben der Gemeinden unserer Seelsorgegemeinschaft zu erarbeiten.

Ein besonderer Blick liegt dabei auf der Gemeindeerneuerung, dem Projekt in Zusammenarbeit mit den Redemptoristen aus Bous, das im Oktober diesen Jahres stattfinden soll.

Im Team der Hauptamtlichen wird ab 1. Februar die Pastoralreferentin Marion Latz die Stelle von Thomas Equit übernehmen und als erste Frau in diesem Team hoffentlich auch neue Akzente setzen können.

Unser Ständiger Diakon, Herr Bernhard Petry, hat seine weitere Ausbildung zum Diakon im Hauptberuf begonnen. Auch er wird dadurch immer wieder neue Aspekte in die pastorale Arbeit einbringen können.

Es verspricht ein spannendes Jahr zu werden, das viele neue Chancen bietet, wenn wir bereit sind, sie zu ergreifen. Seien wir durch das Wort Jesu ermutigt, uns aufzurichten und mit erhobenem Haupt einen offenen Blick in die Zukunft unseres gemeindlichen Lebens zu werfen.

Herzliche Grüße Ihnen allen
Ihr Pastor
Matthias Holzapfel

# Aktuelles aus dem Gemeindeleben

## Neue Pastoralreferentin

Hallo, ich bin die Neue im Pastoralteam der Seelsorgegemeinschaft. Ab Februar werde ich als Pastoralreferentin hier bei Ihnen/Euch im Team der Seelsorger mitwirken. Marion Latz heiße ich und bin 34 Jahre alt. Aufgewachsen bin ich im Nordsaarland im schönen St. Wendeler Land. Katholische Theologie habe ich in Trier, Dublin und Bonn studiert.

Meine Zeit als Pastoralassistentin habe ich in Idar-Oberstein und im Dekanat Birkenfeld verbracht. Von September 2000 bis Dezember 2003 war ich in Saarbrücken in den Pfarreien St. Johann und St. Elisabeth tätig. Schwerpunkte meiner Arbeit lagen dort in den Bereichen Altenheimseelsorge, Religionsunterricht in der Grundschule und Jugendarbeit (Firmvorbereitung und projektorientierte Arbeit). Ich mag Musik, mache selbst gerne Musik, d. h., ich spiele Gitarre und singe sehr gerne. So habe ich in Irland z. B. meine Liebe für irische Musik entdeckt. Ein anderes Hobby, das auch seine Wurzeln in meiner Zeit in Irland hat, ist das Tanzen und zwar Scottish Country Dance. Ansonsten fahre ich auch gerne Fahrrad (vor allem im Urlaub) Inliner und erkunde die Welt des öfteren in Wanderschuhen. Ich lese auch gerne zur Entspannung, vor allem Krimis.

Ich bin gespannt auf meine neue Stelle in Ihrer /Eurer Seelsorgegemeinschaft und freue mich auf viele interessante Begegnungen mit Ihnen und Euch, bei der wir uns bei einer guten Tasse Tee, einem guten Glas Wein oder ähnlichem persönlich kennen lernen können.

*Ihre/Eure Marion Latz*

## Pfarrgemeinderäte

In die Pfarrgemeinderäte wurden nachfolgende Personen berufen:

**Brebach-Fechingen:**

Sr. Maria Renita
Kerstin Berlich, Breslauerstr. 11
Rudi Schöneberger, Saarbrücker Str. 72a
Ulrike Tesch, Franz-Schubert-Str. 2a
Claudia Zeiler, Scheidter Str. 7

**Bübingen:**

Marc Denzer, Gartenstr. 24
Hans Lambert, Raiffeisenstr. 7
Angelika Richter, Im Gässelgarten 10

**Güdingen**

Markus Hanuja, Fechingerstr. 74
Maria Jank, Neumühler Weg 17
Christian Wiehr, Schubertstr. 32

Am Donnerstag, dem 15. Jan. 2004, fand in Bübingen die konstituierende Sitzung der Pfarrgemeinderäte statt. Nach einer Eucharistiefeier in der Bübinger Kirche trafen sich alle Pfarrgemeinderatsmitglieder im Pfarrheim zum gegenseitigen Kennenlernen. Nachdem Pfr. Holzapfel die Modalitäten zu den Wahlen der Vorstände sowie zu den Neuwahlen der Verwaltungsräte vorgestellt hatte, trafen sich die Räte der einzelnen Gemeinden in getrennten Räumen zur Wahl der Vorsitzenden und des Vorstandes. Dabei wurden gewählt:

Für Brebach-Fechingen:
1. Vorsitzender: Norbert Triem
Stellvertr. Vorsitzende: Maria Jantzen
Schriftführerin: Sandra Lutsch

Für Bübingen:
1. Vorsitzender: Robert Suffize
Stellvertr. Vorsitzende: Daniela Brück
Schriftführer: Hans Lambert

für Güdingen:
1. Vorsitzende: Ingrid Keilbach
Stellvertr. Vorsitzender: Markus Hanuja
Schriftführerin: Christel Henle

In einem abschließenden Plenum wurden die neuen Vorstände allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern vorgestellt und die Termine für das

neue Jahr festgelegt. Pfr. Holzapfel bedankte sich bei allen Mitgliedern der Pfarrgemeinderäte für ihre Bereitschaft, Mitverantwortung in den Pfarreien zu übernehmen und wünschte allen eine gute Zusammenarbeit für die kommenden vier Jahre.

## Neuwahlen zu den Verwaltungsräten

Alle vier Jahre wird die Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder für die achtjährige Amtszeit neu gewählt. Im Februar diesen Jahres endet die Amtszeit von Herrn Herbert Klein, Herrn Peter Michaely und Frau Edeltrud Triem im VVR Brebach, von Frau Mathilde Bur, Herrn Paul Herrlein und Herrn Hans-Georg Vinzenz in Güdingen sowie von Herrn Theobald und..... in Bübingen. In Bübingen werden die Mitglieder, deren Amtszeit endet, durch Los entschieden, da bei der letzten Verwaltungsratswahl vor vier Jahren der gesamte Verwaltungsrat neu gewählt werden musste. Die Pfarrgemeinderäte der jeweiligen Pfarreien werden in ihren nächsten Sitzungen neue Mitglieder in den Verwaltungsrat wählen, wobei eine Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder möglich ist, sofern diese dazu bereit sind. Das Vorschlagsrecht für die Verwaltungsräte liegt bei den Mitgliedern der Pfarrgemeinden. Deshalb dürfen wir Sie herzlich bitten, den Pfarrgemeinderäten Kandidaten für den Verwaltungsrat vorzuschlagen. Wählbar ist jedes Gemeindemitglied, das mindestens 18 Jahre alt ist und seinen Hauptwohnsitz im Gebiet der jeweiligen Pfarrgemeinde hat. Sie können Ihren Vorschlag in den Pfarrbüros unserer Seelsorgegemeinschaft abgeben

## Pfarrfastnacht 2004

Ein Sprichwort sagt: „Prüfe alles, bewahre das Gute!“. Diesem Wort fühlen wir uns verpflichtet und so bewahren wir die Tradition der Pfarrfastnacht am Fastnachtssamstag im Pfarrheim Brebach, Um 19.00 Uhr wird es unter dem Motto „Quer durch de Gaade“ losgehen. Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein, bei diesem bunten Treiben mitzumachen und wünschen Ihnen jetzt schon jede Menge Spaß. Alleh Hopp!!

*Pfr. Matthias Holzapfel*

## Fastenwoche

Vor zwei Jahren haben wir in unserer Seelsorgegemeinschaft zum ersten Mal eine gemeinsame Fastenwoche angeboten, die Herr Equit geleitet hat. Wegen seines Wegganges war im letzten Jahr dieses Angebot ausgefallen. Nach mehreren Rückfragen, ob dieses Jahr wieder eine Fastenwoche stattfindet, möchte ich bei ausreichendem Interesse in der Zeit vom 07. - 14. März wiederum ein solches Angebot machen. Wenn Sie an dieser gemeinsamen Fastenwoche Interesse haben, wäre ich froh, wenn Sie sich baldmöglichst bei mir melden würden.

*Pfr. Matthias Holzapfel*

## kfd Güdingen

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins am Mittwoch, dem 4. 2. 2004, um 15.00 Uhr, im Pfarrheim Güdingen statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder.

## Wallfahrt nach Schönstatt am Passionssonntag

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch dieses Jahr am Passionssonntag, dem 28. März 2004, unsere Wallfahrt nach Schönstatt unternehmen. Gemeinsam mit Sr. Renita und Sr. Liegard werden wir uns auf den Weg machen, um am Marienheiligtum von Schönstatt unsere Bitten der Muttergottes anzuvertrauen. Anmeldungen nehmen die Schwestern entgegen: Tel. 06 81 - 8882735

## Jubilarkommunion 2004

Die Feier der Jubilarkommunion ist für Brebach-Fechingen am Samstag, dem

17. April, für Bübingen und Güdingen jeweils am Sonntag, dem 18. April vorgesehen. Eingeladen sind die Kommunionjahrgänge 1954 (Goldene Kommunion) und 1944 (Diamantene Kommunion). Wenn die entsprechenden Jahrgänge einen Gottesdienst zur Jubilarkommunion wünschen, möchten sie sich bitte mit Pfarrer Matthias Holzapfel oder den Pfarrbüros in Verbindung setzen.

# Termine

## der kfd

### Brebach-Fechingen

04.02. 18.00 Jahreshauptversammlung im Pfarrheim Brebach
09.02. 18.00 Mitarbeiterinnen-Treff Brebach
05.03. Weltgebetstag in den evang. Kirchen
08.03. 18.00 Mitarbeiterinnen-Treff in Fechingen
18.03. Besinnungstag über „Friedrich von Spee“
- morgens Treffen im Pfarrheim
- kleines Mittagessen
- danach evtl. Fahrt nach Trier - __Auf den Spuren von Friedrich von Spee
**Anmeldung erforderlich**

### Bübingen

12.02. 17.00 Heringsessen
05.03. Weltgebetstag in der evang. Kirche

# Allgemeine Termine

## Februar 2004

07.02. Tauftag
21.02. Pfarrfastnacht im Pfarrheim Brebach

## März 2004

05.03. Weltgebetstag der Frauen
06.03. Tauftag
13.03. Vorbereitungstag zur Erstkommunion im Pfarrheim Brebach
28.03. Schönstatt-Wallfahrt

## April 2004

02.04. Ökum. Jugendkreuzweg

# Anmeldetermine zu den Bistumsschulen

Willi-Graf-Schulen: 03.-13. 02. 2004
Marienschule: 03.-09. 02. 2004

# Angebote für Kinder und Familien

# Kinder und Bibel

## Kinderkirche in Brebach und Kinder-Bibelaktion in Bübingen

Das neue Jahr beginnt mit gleich zwei Einladungen an alle Kinder. Am Samstag, dem 31.1., ist in Brebach im kath. Pfarrheim Ökumenische Kinderkirche und am Samstag, dem 14.2., ist in Bübingen eine ökumenische Kinder-Bibelaktion im ev. Gemeindehaus, jeweils von 10.00-12.30 Uhr. Alle Kinder ab 6 Jahren sind dazu herzlich eingeladen, wie immer gibt es Geschichten, Spiele, Lieder und Basteln zu biblischen Themen.

In Bübingen wird es am 14. 2. um eine Geschwister-Geschichte aus der Bibel gehen: „Zoff zwischen Zwillingen“ oder die Geschichte von Jakob und Esau. Was da wohl geschehen ist?

Wer es wissen will kommt und macht mit!

*Gemeindereferent Helmut Willems*

# Brücken bauen

## Motto der Erstkommunion 2004

Anfang Februar werden die Kommunionkinder in den Gemeindegottesdiensten Brücken bauen. Es werden keine Brücken aus Stein sein, sondern sie gestalten jeweils ein Plakat in ihrer Kirche mit einer Brücke, deren Steine ihre Namen bzw. Bilder tragen werden. Sie wollen so eine Brücke zu Jesus und zur Gemeinde bauen, in deren Tischgemeinschaft sie mit der Erstkommunion auf-

genommen werden. Diese Plakate behalten wie immer während der Vorbereitungszeit ihren Platz in unseren Kirchen und zeigen jedem, dass die Kinder uns willkommen sind.

*Gemeindereferent Helmut Willems*

# Kath. Jugend Güdingen

## 12. Ferienfreizeit

Wer hat Lust vom 16. 7. - 23. 7. 2004 mit uns nach Holland zu fahren?

Wir haben wie schon im vergangenen Jahr den Geershof in Ulvenhout gemietet. Ulvenhout liegt in der niederländischen Provinz Noord-Brabant. Der Geershof liegt direkt am Wald und hat eine große Terrasse und einen riesigen Garten mit Teich. Es kann Tischtennis und Volleyball gespielt werden. Außerdem gibt es wie in jedem Jahr viele schöne gemeinsame Erlebnisse, die Spaß machen und oft auch Action fordern.

Der Spaß kostet 200,-- Euro.

Wenn Ihr also Lust habt und mindestens 9 Jahre oder höchstens 14 Jahre alt seid, dann meldet Euch möglichst bald im Pfarrbüro in Brebach oder im kath. Kindergarten in Güdingen an. Die Anmeldeformulare sind ab 15. Februar im Kindergarten erhältlich.

Wir würden uns freuen, wenn sich wie immer genügend Leute für diese Freizeit begeistern würden.

*Ursel Lauer*

# Familienfreizeit 2004

In der letzten Zeit wurden wir mehrmals angefragt, ob wir wieder eine Familienfreizeit wie in früheren Jahren in Norwegen oder in Österreich anbieten würden. Im Moment ist zwar noch nichts geplant, wenn aber ein ausreichendes Interesse da ist, sind wir gerne bereit, auch in diesem Jahr eine Familienfreizeit zu organisieren. Als Ziel kämen entweder die nahen Niederlande oder der Raum Schwarzwald/ Bodensee in Frage.

Wer Interesse an der Teilnahme einer ca. 10-tägigen Familienfreizeit hat, möchte sich bitte baldmöglichst mit uns in Verbindung setzen, damit wir entsprechende Planungen und Vorbereitungen angehen können. Als Zeitrahmen für die Freizeit kommt die letzte Juliwoche/erste Augustwoche in Frage. Um eine Familienfreizeit durchführen zu können, müssten es ca. 25 - 30 Interessenten sein.

*Pfr. Matthias Holzapfel, Gem.-Ref. Helmut Willems*

# Kindergarten Bübingen

Am 2. Dez. 2003 machten sich einige Kinder aus unserem Kindergarten auf den Weg zur Volksbank Bübingen. Tage zuvor hatten sie im Kindergarten aus buntem Papier Tannenbaumschmuck gebastelt. Heute nun sollte der Tannenbaum im Schalterraum der Volksbank geschmückt werden.

Wir wurden von Herrn Robert Suffize, dem Leiter der Volksbank, und zwei Mitarbeiterinnen begrüßt. Kurz darauf traf Pfr. Holzapfel ein, der die Kinder beim Schmücken des Baumes unterstützte. Damit Simon den oberen Teil des Baumes dekorieren konnte, nahm Pfr. Holzapfel ihn auf die Schultern. Die Kinder freuten sich über die Hilfe und im Nu war der Baum geschmückt.

Zur Stärkung bekamen die Kinder einen Becher Kakao und als Dankeschön ein kleines Geschenk.

*Angelika Richter*

## Kindergärten-Spendenkonten

### *Brebach:*

Kirchstr. 4, Tel.: 06 81 - 87 25 89
Kto. 4 770 293·Sparkasse Saarbrücken·BLZ 590 501 01

### *Bübingen:*

Gartenstr. 28, Tel.: 06 805 - 89 76
Kto. 3 740 130 20·Volksbank Dudweiler BLZ·590 920 00

### *Fechingen:*

Provinzialstr. 69, Tel.: 06 893 - 28 36
Kto. 44 697 324·Sparkasse Saarbrücken·BLZ 590 501 01

### *Güdingen:*

Saargemünder Str. 159a, Tel.:06 81 - 87 34 20
Kto. 3 739 430 207·Volksbank Dudweiler·BLZ 590 920 00

# Thema

## Bleib nicht bei dir stehen

Die Mystikerin Mechthild von Magdeburg überliefert uns in ihrem Buch „Das fließende Licht der Gottheit“ ganz besondere Texte. Sie sprudeln über von Bildern des Lebens und der Liebe, der Zärtlichkeit und Freude. So beschreibt sie die Beziehung zwischen Gott und der menschlichen Seele und findet als anschauliches Bild den Tanz.

In Gestik und Rhythmik ist der Tanz eine elementare Sprache, die der Mensch kennt; nicht die Sprache des Verstandes, auch nicht die Sprache des Herzens, sonder die Sprache des Lebendigseins. Beim Tanzen geschieht Begegnung der Tanzenden. Wir halten und werden gehalten, wir berühren und werden berührt, wir führen und werden geführt.

__Ich tanze, Herr, wenn du mich führst□. Im christlichen Sinne tanzend leben heißt, mich von der Liebe leiten lassen. Bleib nicht bei dir stehen, lass deine Ängste hinter dir, vergiss starre Gewohnheiten und Vorurteile. Unverkennbar ist die Leidenschaft Jesu, Menschen in Bewegung zu bringen, sie aus der Starre und Enge ihres Daseins zu führen. Jesus wünscht, dass wir - im Bild gesprochen- tanzen lernen.

Doch wir müssen nicht im Bild verharren. Sagt doch schon der hl. Augustinus: __Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel nichts mir dir anzufangen.□

*Maria Jantzen*

## Pfarrbriefausträger

In allen Gemeinden unserer Seelsorgegemeinschaft wird der Pfarrbrief in die Häuser getragen, um so möglichst viele Menschen mit den Informationen aus unserem Gemeindeleben zu versorgen. Leider können wir im Moment nicht mehr alle Straßen unserer Pfarreien abdecken, da einige Pfarrbriefausträger aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr weiter machen können. So sind wir auf der Suche nach neuen Austrägern. Es wäre schön, wenn Sie überlegen könnten, ob dies nicht eine Möglichkeit für Ihr Engagement in unserer Gemeinde wäre. Ca. alle 2 Monate erscheint ein Pfarrbrief, der dann in der Kirche oder im Pfarrhaus zum Austragen abgeholt werden kann. Die Austragebezirke sind selbstverständlich in der Nähe Ihrer Wohnung. Zeitlich ist dieses Engagement also überschaubar. Wenn Sie sich gerne dafür zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte in einem der Pfarrbüros.

*Pfr. Matthias Holzapfel*

## Spende für Pfarrbrief

Liebe Gemeindemitglieder, in diesem Pfarrbrief, den Sie in den Händen halten, liegt ein Überweisungsträger für eine Spende zur Deckung der Druckkosten des Pfarrbriefes. Ein Teil der Unkosten können wir durch die Werbeeinnahmen decken, jedoch reichen diese Mittel bei weitem nicht für die Deckung der entstandenen Kosten. Deshalb sind wir für jede Spende dankbar, denn nur durch diese Spenden können wir Ihnen den Pfarrbrief in der bisherigen Weise zukommen lassen und Sie somit über die vielfältigen Aktivitäten in unserem Gemeindeleben informieren.

*Pfarrer Matthias Holzapfel*

# Eine Welt

## Sternsingeraktion 2004

Ein herzliches Wort des Dankes sagen wir allen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihre Spenden die Sternsingeraktion unterstützt haben. Trotz der Kälte und des in den Weihnachtsferien liegenden Termins waren insgesamt fast 60 "kleine Könige" zwischen dem 3. und 5. Januar unterwegs zu den Häusern, zu Geschäften und Firmen in unserer Seelsorge-Gemeinschaft. Eine große Zahl ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer haben diese Aktion durch ihren Einsatz in der Organisation, im Kleider-, Schmink- oder Kochteam oder als Begleiter auf dem Weg möglich gemacht.

Insgesamt sind bisher mehr als 11.000,-- € zusammen gekommen, die wir für unsere Partnerkindergärten in Bogota/ Kolumbien an das Kindermissionswerk überweisen können. In Güdingen wurden mehr als 2.000 € gesammelt, in Bübingen fast 4.350 € und in Brebach und Fechingen knapp 4.600 €.

Herzlichen Dank - auch im Namen unserer Partnerkindergärten in Kolumbien, die uns per Internet zu dem schönen Ergebnis gratuliert haben.

## Solidaritätsaktion

### Kolumbien

Im November des vergangen Jahres fand in der Diözese Quibdo eine Öffentlichkeitsaktion statt, mit der auf die schwierige Lage der Zivilbevölkerung aufmerksam gemacht werden sollte. Ca. 600 Teilnehmer fuhren mit zwei größeren und vielen kleineren Booten den Rio Atrato entlang, dem seit sieben Jahren für den zivilen Personen- und Frachtverkehr gesperrten Fluss, der die Lebensader des ganzen Bistums sowie der ganzen Region Choco ist. Mit dieser „Pilgerfahrt auf dem Rio Atrato wollte Bischof Fidel Cadavid zusammen mit seinen Mitarbeitern in der Pastoral auf die unmenschlichen und entwürdigenden Lebensverhältnisse der Menschen seiner Diözese hinweisen, die immer wieder den Übergriffen der sich bekämpfenden Gruppierungen aus Militär, Paramilitär und Guerilla ausgesetzt sind.

Um dieser Aktion international mehr Aufmerksamkeit zu schenken, fanden zeitgleich in vielen Ländern Parallelaktionen statt, so auch hier in Deutschland. Eine Aktion der Diözesanstelle Weltkirche in Trier und unserer Seelsorgegemeinschaft, die in diesen Tagen statt fand, wurde von Pfr. Matthias Holzapfel organisiert und geleitet. Ähnlich der Pilgerfahrt auf dem Rio Atrato fand in unserem Bistum eine Gottesdienstreise statt entlang der Flüsse, die unser Bistum durchfließen. An jedem Tag der Aktionswoche wurde an einem anderen Ort ein Solidaritätsgottesdienst gefeiert, in dessen Mittelpunkt ein Gemälde von Freddy Sanchez Caballero stand, dem Künstler, der im Jahr 2002 in der Güdinger Kirche seine Bilder ausgestellt hat. Orte dieser Gottesdienste waren: Güdingen, Hirzweiler-Welschbach, Saarburg, Trier (Dom), Koblenz und Andernach. Parallel zu dieser Gottesdienstreise fand eine Postkartenaktion an die Botschafterin der Republik Kolumbien in Berlin statt, in der die Botschafterin gebeten wurde, sich bei der kolumbiani-

schen Regierung für die Wahrung der Menschenrechte der Zivilbevölkerung am Rio Atrato einzusetzen. Dieser Postkartenaktion schlossen sich das bischöfliche Hilfswerk Misereor und die Kommissionen Pax Christi der Diözese Mainz und Speyer sowie viele andere Solidaritätskreise aus ganz Deutschland an. Zusammen mit den Parallelaktionen in anderen Ländern hat die Aktion der Diözese Quibdo große internationale Resonanz gefunden, so dass es im Dezember und Januar nun schon mehrfach gelungen ist, zivile Schiffsfahrten auf dem Rio Atrato zu unternehmen und so die Menschen, die dort leben, mit wichtigen Lebensmitteln zu versorgen und die Lebensbedingungen grundlegend zu verbessern. Diese Aktion hat gezeigt, wie wichtig internationale Solidarität für das Leben der Menschen in Krisengebieten dieser Welt ist. So kann uns diese Erfahrung in unserem Engagement bestärken, uns auch weiterhin für das Zusammenleben in der Einen Welt einzusetzen, auch wenn zwischen unseren Lebensräumen Ozeane liegen.

*Pfr. Matthias Holzapfel*

# Die Hilfe durch die Maschen

## Strickkreis Güdingen

Zwei rechts, zwei links, eins fallen lassen - so belächelt die heutige Generation vielfach die handarbeitlichen Fähigkeiten der Mütter und Großmütter. War die Überlieferung der Kenntnis des Strickens und Häkelns während des Krieges und der Nachkriegszeit für viele Familien die einzige Möglichkeit, der kalten Winterzeit zu trotzen, denn Textilien waren unerschwinglich teuer, wenn überhaupt in den Regalen. So wurden die Kinder von oben bis unten bestrickt und die Erwachsenen erhielten zu den Festen Westen, Pullover, Socken und Strümpfe, alles in Handarbeit hergestellt.

Es folgten Strickmaschinen, mit deren Hilfe die Herstellung einfacher und schneller, aber auch weniger gesellig wurde. Das Geräusch des hin und her laufenden Schiffchens störte, so dass der Arbeitsplatz aus dem normalen Familien-Wohnbereich verbannt wurde. Neue Kenntnisse mussten erarbeitet werden und das herkömmliche Stricken wurde unmodern. Dann erlischt das Interesse fast ganz, Billig-Textilien überfluten den Markt. Die Kenntnis des Handarbeitens verliert sich mehr und mehr. Auch im Unterrichtsplan der Schulen entfällt das Fach Handarbeiten oftmals zu Gunsten anderer Lernfächer. Kaum ein Kind kommt stolz aus der Schule nach Hause mit dem ersten handgestrickten Wollschal, Pullover oder gar Socken.

Heute, wo der Stress der Freizeit immer größer, die Bewältigung der Einsamkeit vor dem Bildschirm immer problematischer wird, fehlt vielen jungen Frauen die Fähigkeit, sich mit Handarbeit zu beschäftigen, aber auch die Möglichkeit des Erlernens. Um so wichtiger sind jetzt Gruppen, die denen helfen, die sich wieder mit den Maschen beschäftigen wollen.

Eine solche Gruppe bietet sich in Güdingen an. Seit über 18 Jahren arbeitet der Strickkreis Heilig Kreuz in ökumenischer Gemeinschaft mit dem Ziel, Menschen in der Dritten Welt zu helfen, so wie auch Deutschland nach dem verlorenen Krieg geholfen wurde. Gleichzeitig wird das gesellschaftliche Zusammenleben gefördert durch die regelmäßigen Treffs jeden Montag-Nachmittag von 14.15 - 16.30 Uhr, zu denen Interessierte jederzeit willkommen sind. In ungezwungener fröhlicher Runde wird gehandarbeitet, viel geredet und Kaffee getrunken, werden Kenntnisse ausgetauscht, weitergegeben und denen, die erst anfangen, beigebracht. Durch den Verkauf der Handarbeiten auf Basaren und Festen konnten bislang über 60.000,- Euro für Projekte in der Dritten Welt bereitgestellt werden. Wer interessiert ist, aber noch Fragen hat, Irmgard Lossen hilft gerne weiter. Tel. 06 81 - 87 35 46.

# Informationen

## Taufen

Maxim Neuberger
Carolin Lossen
Luca Filippo Dieudonné

## Beerdigungen

*Bübingen:*

Guiseppina Tassone
Elfriede Mohr
Marianne Schörer
Julia Munz
Wilhelm Hochstrasser

*Güdingen:*

Helene Burgard
Gerda Simon
Helmut Richter
Caroline Walter
Elise Braun
Josef Welfens
Herta Herman
Nora Kirch

*Brebach:*

Hedda Klein
Adolf Platte
Irma Stark
Manfred Georg Hoffmann

*Fechingen:*

Katharina Singer
Peter Brill
Eleonore Weber

## Gottesdienstzeiten

| | | |
|---|---|---|
| Sa | 18.00 | **Brebach/Fechingen** Eucharistiefeier (abwechselnd in beiden Orten) |
| So | 9.30 | **Bübingen** Eucharistiefeier |
| | 11.00 | **Güdingen** Eucharistiefeier |
| | 18.00 | **Brebach** Eucharistiefeier |
| Mo | 17.30 | **Güdingen** Eucharistiefeier |
| Mi | 18.30 | **Bübingen** Eucharistiefeier |
| Do | 8.30 | **Brebach** Eucharistiefeier |
| | 18.45 | **Fechingen** Eucharistiefeier |
| Fr | 16.30 | **Krankenhauskapelle** Rosenkranzgebet |
| | 17.00 | **Krankenhauskapelle** Eucharistiefeier |

## Regelmäßige Veranstaltungen

*Bücherei Bübingen:*
Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen

*Bastelgruppe Bübingen:*
Mi nach dem Gottesdienst, Bastelraum

*Strickkreis Güdingen*
Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

*Ökum. Strickkreis Brebach*
Di 16.00 Uhr Pfarrheim

*Seniorenclub Güdingen*
Erster Mi. im Monat

*Ökumenischer Bibelkreis Güdingen*
Zweiter Mo. i. Monat 19.30 Uhr, ev. Gemeindezentr.

*Ökumenischer Bibelkreis Bübingen*
Letzter Di im Monat 19.30 Uhr, Krypta St. Katharina

*Messdiener Güdingen:*
Fr 17.00 -18.30 Uhr 14-tägig im Wechsel
Gruppe Varsalona/Vella, Gruppe Stuppi/Nicolay/Wiehr

*Messdiener Brebach:*
Sa 16.00 Uhr, Jugendkeller und Kirche

*Messdiener Bübingen:*
Mo 17.30 - 18.30 Uhr, Jugendraum

*Jugendclub Bübingen:*
Fr 19.00 - 22.00 Uhr, Jugendraum

*Pfarrcäcilienchor Brebach:*
Mi 19.45 - 21.15 Uhr, Pfarrheim Brebach

*Chorgemeinschaft St. Martin, Fech.:*
Do 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Fechingen

*Schola Heilig Kreuz, Güdingen:*
Do 18.00 - 18.45 Uhr, Werktagskapelle

*Schola St. Katharina Bübingen:*
Mo 19.00 Uhr Krypta

## Öffnungszeiten der Pfarrbüros

| | |
|---|---|
| Brebach: | Mo, Mi u. Do 9.30-11.30 |
| | Mo 15.30-16.30 |
| Güdingen: | Mo 15.30-18.30 |
| Bübingen: | Mi 17.00-19.00 |

## Kollekten und Spenden

| | |
|---|---|
| Renovierung Kirche Güdingen | 190,18 € |
| Adveniat | 4.015,14 € |
| Kolumbien | 86,70 € |
| Sternsinger | 10.936,22 € |


# Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin
Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34,
Fax 06 81 - 87 61 475, eMail pfarrbuero@bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de
Der nächste Pfarrbrief erscheint am 28.3.2004.
Redaktionsschluss ist am 11.3.2004